

Geschlechtervielfalt I – Musik von Komponistinnen

Lieder von Komponistinnen



Ganzer Chor



Vorbereitung: 0 min
Durchführung: 10 min



Geschlechtervielfalt
Komponistinnen
Bewusstsein über das
eigene Geschlecht

Materialbedarf/ -vorbereitung

Eine Notenmappe mit allen Sachen, die ihr im Chor gesungen habt.

Spielvorbereitung

Keine weitere Vorbereitung nötig.

Ablauf

Sucht im gemeinsam im Chor alle Stücke zusammen, die ihr schonmal gesungen habt. Am besten legt ihr einmal alle Noten zusammen auf einen Stapel. Nun geht gemeinsam den Stapel durch und lest Euch die Namen der Komponisten*innen durch. Führt eine Strichliste mit allen Männern und Frauen, von denen ihr ein Stück singt.

Wenn ihr Euch unsicher seid, ob der Namen männlich oder weiblich ist, dann recherchiert online kurz nach der Person.

Wenn ihr mehrheitlich Männer im Programm haben solltet: Wie wäre es, wenn ihr mal gezielt nach Stücken von Frauen sucht? Möglichkeiten solche Stücke zu finden, gibt es beispielsweise hier:

- Womenschorus ist ein Blog, der viele Frauen auflistet, die komponiert haben. Immer ein Blick wert! Wenn ihr die Namen nicht kennt, recherchiert sie, und hört euch Stücke von den Frauen auf Youtube an:
 - o <https://ocwomenschorus.org/women-composers/>
- Musik und Gender ist eine Forschungseinrichtung der Universität Hamburg. Hier gibt es jede Menge Infos über komponierende Frauen:
 - o <https://mugi.hfmt-hamburg.de/>
- Das Archiv Frau und Musik in Frankfurt am Main hat unzählige Musikwerke von Frauen gesammelt. Hier kann man richtig viel finden:
 - o <https://www.archiv-frau-musik.de/>

Hintergrund & Methodisches

Viele Chöre singen fast nur Stücke von Männern. In erster Linie brauchen wir ein Bewusstsein über diese geschlechtliche Verteilung. Nur dann kann man das auch verändern. Denn Stücke von Frauen gibt es genug – wir müssen sie wieder entdecken und wertschätzen lernen.